

## **Henckell, Karl: Und habt ihr mich aufs Blut gequält (1896)**

1      Und habt ihr mich aufs Blut gequält,  
2      Weil ich den Stab auf Gott gestellt,  
3      Der Büttel Stoß hat mich gestählt,  
4      Am Kreuz noch bin ich Herr der Welt.  
  
5      Den Geißelweg hab ich gewußt  
6      Von Anbeginn in meinem Geist,  
7      Doch wußt' ich auch die tiefste Lust,  
8      Die solcher Leidensweg verheißt.  
  
9      Schwand mir die Kraft, von Wut umzischt,  
10     War's, weil auch mich ein Weib gebar –  
11     Nun, eh das Auge ganz erlischt,  
12     Scheid' ich im Licht und schaue klar.

(Textopus: Und habt ihr mich aufs Blut gequält. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66753>)